

Die Idee

Ein Förderschwerpunkt der Michael-Haukohl-Stiftung ist es, Kinder an Musik und Kunst heranzuführen und ihnen Zugang zu musischer Bildung zu ermöglichen. Die guten Erfahrungen der Berliner Philharmoniker mit ihrem Projekt „KlangKids“ haben die Michael-Haukohl-Stiftung veranlasst, ein vergleichbares musik- und kunstpädagogisches Projekt für Lübecker Kinder zu initiieren und die Kosten dafür zu übernehmen.

Mit der „Reise ins Instrumentenland“ soll den Kindern die Chance geboten werden, den Zugang zum Musizieren, Tanzen und kreativen Gestalten von Instrumenten zu finden.

Die Michael-Haukohl-Stiftung hofft, dass möglichst viele Lübecker Kinder zu einer „Reise ins Instrumentenland“ aufbrechen und musisch bereichert zurückkehren werden.



Das Projekt

Trommel, Trompete, Geige und Flöte - diese vier klassischen Instrumente sind Bestandteil der "Reise ins Instrumentenland".

Ziel dieses extra für Kindergärten entwickelten Konzeptes ist, dass alle Kinder einer Einrichtung gemeinsam mit dem pädagogischen Fachpersonal Orchesterinstrumente spielerisch und ganzheitlich kennenlernen.

In **Fortbildungsseminaren** werden den Erzieher/innen zunächst themenbezogene musikalische und künstlerische Inhalte mit vielen Praxisbeispielen für die Alltagsgestaltung in ihrer Kindertagesstätte vermittelt.

In den darauffolgenden Instrumentenmodulen, in denen das so geschulte Fachpersonal dann mit den Kindern arbeitet, bekommen diese durch gemeinsames Musizieren, Tanzen, künstlerisches Gestalten und dem kindgerechten Instrumentenbau einen natürlichen Zugang zu den klassischen Instrumenten und deren Funktionsweisen.

Im Anschluss an jedes Modul besucht ein **professioneller Musiker** der Lübecker Musikschule der GEMEINNÜTZIGEN die Einrichtung und stellt den Kindern das jeweilige Orchesterinstrument vor.

Ein „**Instrumenten Schnuppertag**“ in der Lübecker Musikschule der GEMEINNÜTZIGEN gibt den Kindern mit ihren Familien anschließend die Möglichkeit, weitere Orchesterinstrumente kennenzulernen und auszuprobieren.

Auf einem großen **Familienkonzert** im Lübecker Kolosseum erleben die Kinder dann mit ihren Familien alle Instrumente und ihr Zusammenwirken in einem Orchester und werden mit ihren selbstgebauten Instrumenten mit einbezogen.

Das gesamte Projekt erstreckt sich über den Zeitraum von etwa einem Jahr.

Das Besondere

Das gesamte Projekt wird von der Michael-Haukohl-Stiftung finanziert. Für die teilnehmenden Einrichtungen sind kostenfrei:

- vier Fortbildungsseminare für das pädagogische Fachpersonal
- vier Instrumentenvorstellungen von Profimusikern in der teilnehmenden Kita
- Instrumentenlandordner inkl. Begleit-CD
- das gesamte Material für den Instrumentenbau
- ein „Instrumenten-Schnuppertag“ in der Lübecker Musikschule der GEMEINNÜTZIGEN
- ein großes Familien-Konzert im Lübecker Kolosseum

Teilnahmebedingungen

- die gesamte Kindertagesstätte meldet sich geschlossen zu diesem Projekt an.
- aus jeder Gruppe nimmt mindestens ein/e Erzieher/in verbindlich an allen vier Seminaren teil



Projektleitung

Unterstützt vom Verein Operette in Lübeck e. V., der Musikschule der GEMEINNÜTZIGEN und der Kunstschule der GEMEINNÜTZIGEN haben die beiden Pädagoginnen Christine Möller und Sylvia-Manina Dürkop das Projekt „Die Reise ins Instrumentenland“ entwickelt. Sie begleiten die Teilnehmer durch die gesamte Projektzeit.

Sylvia-Manina Dürkop

ist Diplom Musikpädagogin für Elementare Musikpädagogik (Schwerpunkt frühkindliche Bildung) und Gesang. Die gebürtige Lübeckerin absolvierte ihr Studium bei Prof. Werner Beidinger an der Universität Potsdam. Sylvia-Manina Dürkop ist verheiratet und hat drei Kinder.

Christine Möller

Christine Möller ist staatlich anerkannte Erzieherin und Kindertagesstätten-Fachwirtin. Sie hat erfolgreich an der Weiterbildung Systemische Familienpädagogik und der Zusatzqualifikation Kinderkunstwerkstatt "Kunst in der KiTa in Theorie und Praxis – Ideen, Techniken, Methoden" teilgenommen. Durch ihre langjährige Arbeit in einer Lübecker Kunstkindertagesstätte ist es ihr Bestreben, die musische Bildung in den Bereich der Kleinkindpädagogik zu integrieren und zu fördern.

Christine Möller ist verheiratet und hat zwei Kinder.



Die Reise ins Instrumentenland

Haben Sie Lust mit Ihren Kindern eigene Pappgeigen herzustellen, bunte Wasserblubberbilder zu zaubern oder über Wattebäusche die Spielweise einer Trompete kennenzulernen? Dann laden wir Sie herzlich ein zur

"Reise ins Instrumentenland"

dem musik- und kunstpädagogischen Kindergartenprojekt für Kinder von 2 bis 6 Jahren.

Bei diesem extra für Kitas entwickelten Konzept lernen die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Erziehern spielerisch und ganzheitlich die vier Orchesterinstrumente **Trommel, Trompete, Geige, Flöte** und deren Funktionsweisen kennen und erhalten so einen kindgerechten Einstieg in die vielfältige Welt der Musik.

Anmeldung

Interessierte Kindertagesstätten melden sich bitte an unter:

Sylvia-Manina Dürkop
springerduerkop@web.de

Christine Möller
christinemöller@alice-dsl.net

www.reise-ins-instrumentenland.de

Dieses Projekt wird gefördert durch die



Musik- und kunstpädagogisches
Kindergartenprojekt

Die Reise ins Instrumentenland

